





Die Jahrsliste Bocholt erhält die Genehmigung zur Erhebung eines wöchentlichen Lokalbeitrages von 10 Pf.

Das Mitgliedsbuch Nr. 89201, auf den Namen Josef F. ... ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Die Adresse des Kollegen Franz Bacher ist fortan: Straßburg i. El., Wasserturmstraße 14.

Lohnbewegung.

Bei allen Lohnbewegungen ist der Hauptzweck jede Woche vor Verhandlungsbeginn ein Bericht über den Stand der Bewegung anzugeben; andernfalls fällt die Warnung vor dem Streik fort.

Stützpunkt ist fernzuhalten

- Polenarbeitern aller Branchen nach: Kipp- und Spritze (Mühle & Johann).
Kleiner: Müllner i. M., Warenhaus (Güldenmann), ...

Der Streik in Bocholt beendet. Nach dreiwöchentlichem Kampfe ist es gelungen im Bocholter Schreinerhandwerk den Frieden wieder herbeizuführen. Zuerst erwiderte es den Anschein, als wollten die Meister es nicht zu einem Kampfe kommen lassen.

Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden; doch kann sie bei Bedarf auf 12 Stunden verlängert werden.

Der Durchschnittslohn beträgt sowohl in der Bau- als auch in der Holzindustrie für einen leistungsfähigen Gesellen 40 Pf. pro Woche.

Bei schwer zu schätzenden Arbeiten ist der Stundenlohn zu parieren.

Überstunden sind ebenfalls nach Möglichkeit zu vermeiden; im übrigen sind sie mit 10 Pf. Aufschlag zu bezahlen.

Die Lohnwoche schließt Freitag abends, der Lohn wird Samstag ausbezahlt.

Die gegenwärtige Kündigungsfrist beträgt 14 Tage. Eine Kündigung kann nur am Lohnstage erfolgen.

Der Vertrag gilt bis 30. April 1908. Maßregelungen aus Anlaß des Streiks dürfen nicht erfolgen.

Dieser Vertragsabschluss zeigt wieder recht deutlich, daß auch in Zeiten wie Bocholt, wo nur Kleinmeister in Betracht kommen, die Organisationsfrage die wichtigste ist.

Aussperrung in Dittlage. Die Fabrik Landwirtschaftsmaschinen von A. Gohmann & Co. in Dittlage hat am Sonntag den 25. Mai ihren Kündigungsbescheid erlassen.

ämtlichen Arbeiter auszusperren. Von unserem Verbande kommen 45 Kollegen in Betracht.

Der Bürstenmacherstreik in Nürnberg dauert unverändert fort. Alle Versuche der Fabrikanten von auswärts Streikbrecher heranzuziehen, sind bis jetzt gescheitert.

Haken sich so die freistehenden Arbeiter streng im Rahmen der Befehle, so kann man doch von der Gegenseite nicht mit derselben Sicherheit behaupten.

Vom Verbands unternommene eingehende Untersuchungen haben ergeben, daß der gekennzeichnete Baumfrevler mit dem Streik in keinerlei Verbindung steht.

Lohnbewegung der Stellmacher in Essen. In einer am 13. Mai in Essen stattgefundenen öffentlichen Stellmacher-versammlung wurde beschlossen, den Arbeitgebern Forderungen zu unterbreiten.

Lohnbewegung in Wittrop. Die Wittroper Kollegen, die der Jahrsliste Essen angeschlossen sind, haben ihren Arbeitgebern einen Tarifentwurf für das Schreinerhandwerk gestellt.

Lohnbewegung in Lauterbach (Schwarzwald). Eine in Lauterbach von den Kollegen der Firma Haberstroh zahlreich besuchte Versammlung legte ihre Meinung über die zur Erneuerung des letzten Herbstes abgeschlossenen Tarifvertrages zu unternehmenden Schritte nieder.

Die heutige Fabrikversammlung der Firma Haberstroh nimmt mit Bedauern Kenntnis von der ablehnenden Stellung gegenüber den berechtigten, geringfügigen Forderungen. Sie bezeichnet es als eine sonderbare Auffassung über Gleichberechtigung, wenn Herr Haberstroh diese Angelegenheit nur durch die Arbeitgeber-Organisation behandeln lassen will.

Diese Resolution entspricht am besten der gegenwärtigen Lage und ist zu erwarten, daß die Lauterbacher Kollegen alles aufbieten werden, um bei gegebener Zeit energig ihre Interessen wahrzunehmen zu können.

Berichte aus den Jahrsstellen.

Kiel. Der Kampf in der Holzindustrie, der nun glücklich hinter uns liegt, haben auch wir hier am Orte 14 1/2 Wochen mitgemacht. Die Position unseres Verbandes ist auch in Kiel heute eine gesicherte.

hier in Arbeit zu treten. Unsere Position wird dadurch noch mehr gesichert und ist es so möglich, unsere Jahrsliste in die Höhe zu bringen.

Reichenstein (Schlesien). Unser Bergstädtchen stand am 4. Mai unter dem Zeichen der christl. Gewerkschaftsbewegung. Nicht weniger wie vier Versammlungen fanden an diesem Tage statt.

Offenburg. Unsere Kollegen dürften es tröstlicheren, daß sie hier kürzlich stattgefundenen Gewerbegerichtswahl mit einem glänzenden Siege der christlichen Arbeiter geendet hat.

Kaderborn. Schon eine geraume Zeit ist verfloßen, seit der letzte Bericht von unserer Jahrsliste im Organ erschienen ist.

Donauwörth. Wenn man die wichtige Lage der hiesigen Holzindustrie betrachtet, hätte man erwarten können, daß die Kollegen sich zahlreicher zu der hier selbst am 4. Mai stattgefundenen Versammlung in der Kollege Bacher-Straßung über den Einfluß des Zusammenschlusses auf die Gestaltung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse versammelt, eingefunden hätten.

Kassel. Die gesunde Entwicklung einer Jahrsstelle, insbesondere eine regelrechte Umwälzung der Verwaltungsgeschäfte hängt wesentlich von der engen Zusammenarbeit der einzelnen Ortsratsmitglieder unter einander, sowie von dem Verhältnis zwischen Vorstand, Vertrauensmänner und Mitglieder ab.

Die gesunde Entwicklung einer Jahrsstelle, insbesondere eine regelrechte Umwälzung der Verwaltungsgeschäfte hängt wesentlich von der engen Zusammenarbeit der einzelnen Ortsratsmitglieder unter einander, sowie von dem Verhältnis zwischen Vorstand, Vertrauensmänner und Mitglieder ab.

